



Im **Sommer**

duften **Farben**

um die **Wette**

Foto/Text: Loiz

MARTIN-LUTHER-KIRCHENGEMEINDE HENNIGSDORF
KIRCHENGEMEINDE NIEDER NEUENDORF

GEMEINDEBRIEF

Juli + August + September 2023



Inhaltsverzeichnis

Seite

Inhaltsverzeichnis und Impressum	2
Auf dem Pilgerweg nach Bad Wilsnack	3 + 4
Regionales Tauferinnerungsfest	5
Abendmahl nach Corona?	6
Ökumenische Bibelwoche 2023	7
Goldene Konfirmation	7
Freud und Leid in unseren Gemeinden	8 + 9
Regelmäßige Gemeindegruppen	10 + 11
Gottesdienste in unseren Gemeinden	12 + 13
Fortsetzung Regelmäßige Gemeindegruppen	14
Veranstaltungen in Nieder Neuendorf	15 + 16
Veranstaltungen in Hennigsdorf	17
Das „offene Gemeindehaus“	18
Familiengottesdienst zum Schulbeginn	19
Familiengottesdienst zum Erntedankfest	20
Kinderseite	21
Eine Buchempfehlung für junge Leser	22
United4Rescue – Gemeinsam Retten e.V.	23
Kontakte	Rückseite



Impressum

Herausgeber:

Martin-Luther-Kirchengemeinde Hennigsdorf
und Ev. Kirchengemeinde Nieder Neuendorf

Redaktionsteam (aktuell):

Barbara Eger, Clemens Liebe, Kerstin Jage-Bowler, Iris Tentscher,
Dirk Thomas, Silke Krüger und Angela Morisse (Grafik & Satz)

Bildnachweis über: kghennigsdorf@kirche-berlin-nordost.de

Beiträge und Material zur Veröffentlichung richten Sie bitte in digitaler Form per E-Mail ausschließlich an die Gemeindebriefredaktion: kghennigsdorf@kirche-berlin-nordost.de. Die Redaktion behält sich das Recht vor, Texte für die Veröffentlichung zu redigieren und zu kürzen.

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe ist der 20. August 2023

Die nächste Ausgabe erscheint Ende September 2023..

Dieses Produkt **Bär** ist mit dem Blauen Engel
ausgezeichnet. www.GemeindebriefDruckerei.de

Auf dem Pilgerweg nach Bad Wilsnack

von Johann und Reinhard Eger

Nieder Neuendorf liegt direkt auf dem alten Wunderblut-Pilgerweg nach Bad Wilsnack, obwohl in allen Reiseinformationen die S-Bahn-Route über Hennigsdorf beschrieben wird. Doch da gab es im 15./16. Jahrhundert noch keine Kirche...

Bis 1552 war Wilsnack eine der bekannteste Pilger- und Wallfahrtsziele in Mitteleuropa. Viele Menschen kamen nach Bad Wilsnack und erwarteten Wunder durch die angeblich mit Blut befleckten Hostien, die dort zu sehen waren. Im Zuge der Reformation verbrannte der Pfarrer Ellefeld 1552 die drei Bluthostien.

Es war schon lange unser Vorhaben, diesen Pilgerweg selbst kennenzulernen. So haben wir -Johann und Reinhard Eger- uns gemeinsam auf den Weg gemacht. Aus Zeitgründen nicht zu Fuß, sondern mit dem Fahrrad und haben 3 Tage dafür eingeplant.

Ausgerüstet mit Pilgerpass und einem ersten Stempel der Dorfkirche Nieder Neuendorf fuhren wir Richtung Bötzow und weiter nach Linum. Dort führte uns Schwester Anneliese in die Kirche, eine alte Diakonisse mit 47 Dienstjahren in dieser Gemeinde, von der wir beeindruckt waren.



Dank glücklicher Führung fanden wir sehr kurzfristig eine Übernachtung im Gemeindehaus in Fehrbellin, weil die gebuchte Unterkunft in einem der vielen Ortsteilen von Linum in 12 km Entfernung lag und ich das nicht bemerkt hatte.

Weiter ging es durch herrlich frühlingshafte Wiesen und Felder mit bunten Blumen, gelbem Raps, Weißdorn, Linden und deren wundervollen Düften. Es war weder zu heiß noch zu kalt und trocken, so dass wir ideale Bedingungen erleben durften. Über Kyritz und Wusterhausen ging es weiter auf wunderschönen Wegen, teilweise aber auch auf den Landstraßen.

Die nächste Übernachtung fanden wir in Kötzlin bei einem älteren Paar, die uns zum Abendessen phänomenal bewirteten und wir wieder müde und glücklich schliefen.

Nach Besichtigung des Hofes mit allerlei Geflügel ging es weiter nach Söllenthin, wo wir punktgenau zum Dorffest mit Umzug historischer Landfahrzeuge kamen. Auch erlebten wir einen Geflügelverkauf vom LKW in einem anderen Dorf.

Dazwischen haben wir alle Kirchen auf der Route angesteuert, von denen leider nur einige geöffnet hatten. Dort haben wir natürlich einen Stempel in den Pilgerpass gedrückt und sind immerhin auf 10 gekommen.

In Plattenburg, der letzten Station vor Bad Wilsnack bekamen wir eine Privatführung auf den 36 m hohen Turm der Burg mit toller Aussicht, konnten aber auch die neu restaurierte Kapelle besuchen. Da es dort noch keinen Stempel gibt, haben wir den vom Burgcafe genommen.

Letzte Station kurz vor Toresschluss war unser Ziel, die Wunderblutkirche St. Nikolai in Bad Wilsnack, in der es dann eine Ausstellung über Geschichte und Hintergründe zu sehen gab. Von dort fuhren wir mit der Bahn wieder zurück nach Hennigsdorf.

Das Fazit unserer Pilgerreise: ein beeindruckendes Erlebnis über etwa 130 km und das lohnt sich! Nicht nur wegen der vielen Kirchen, Orte, Sehenswürdigkeiten und Begegnungen, die alle bereichernd und neu waren. Vor allem empfand ich die Ruhe, Besinnung, dahinziehende Gedanken und ein inneres Glücksgefühl so schön und erholsam, dass ich solche Reise nur empfehlen kann. Immer wieder sangen wir unterwegs Lieder und beteten, so dass Gottes Lob und Dank immer mitklangen.



**Regionales Taferinnerungsfest
am 2. Juli 2023 um 14.00 Uhr in Bergfelde**



Die Nordregion unseres Kirchenkreises begeht das Jahr der Taufe mit einem gemeinsamen Fest. Am Sonntag, d. 2. Juli laden die Gemeinden Bergfelde-Schönfließ, Birkenwerder, Borgsdorf-Pinnow, Hennigsdorf und Nieder Neuendorf nach Bergfelde in die Herthastraße 64 ein. Um 14.00 Uhr beginnt dort unter freiem Himmel (bei schlechtem Wetter in der Kirche) der Gottesdienst für alle Generationen mit viel Musik und Aktionen. Danach geht es weiter mit Essen und Trinken, Musik und verschiedenen Angeboten für Groß und Klein!

Kennen Sie noch Ihren Taufspruch? Oder den Ihrer Kinder und Enkel? Gibt es Bilder von der Taufe oder Geschichten dazu? Oder möchten Sie gern mehr erfahren über dieses wunderbare Geschenk, mit dem Gott vorbehaltlos Ja zu uns Menschen sagt und das uns Christenmenschen über alle Konfessionen und Ländergrenzen hinweg miteinander verbindet? Darüber wollen wir miteinander ins Gespräch kommen - und laden Sie herzlich ein.

Bitte bringen Sie wenn möglich mit: Picknickdecke, Teller, Tasse und Besteck. Bierzeltgarnituren und Stühle sind vorhanden - aber auf Dauer vielleicht etwas unbequem.

Wenn Sie eine Mitfahrgelegenheit benötigen, melden Sie sich bitte bis zum 26. Juni bei Dirk Thomas unter d.thomas@kirche-berlin-nordost.de oder 01573-2556168.

Wir freuen uns auf diesen gemeinsamen Nachmittag mit Ihnen!

Abendmahl nach Corona?

Durch die Pandemie mussten wir in unserem Gemeindeleben vorübergehend auf viele Dinge verzichten. Besonders schmerzlich fehlte uns im Gottesdienst neben der Nähe zu den anderen Gemeindegliedern und dem gemeinsamen unmaskierten Gesang die Feier des Abendmahls. Die Wandelkommunion mit abstandwahrendem Schlangestehen und kleinen Einzelkelchen hat dem etwas abgeholfen.

Bei einer Weiterbildung unseres Pfarrkonvents im Hildesheimer St.-Michaeliskloster haben wir uns im Kollegium auch mit der Frage beschäftigt, wie es nun nach Corona mit dem Abendmahl in unseren Gottesdiensten weiter gehen kann. Für viele ist ein Zurück zum Gemeinschaftskelch auch ohne akute Ansteckungsgefahr nicht mehr denkbar. Schon zuvor wurde von vielen Gemeindegliedern die Intinktio praktiziert, das „Einditschen“ der Hostie in den Abendmahlskelch. Was dabei nur ich sehen konnte: so mancher Fingernagel verschwand auch mit im Traubensaft. Daher ist diese Lösung ebenfalls alles andere als hygienisch einwandfrei.

In Hildesheim lernten wir den Gießkelch kennen. Er wird dort von einer Keramikünstlerin angefertigt und wartet samt Patene, dem Hostienteller, auch in der Martin-Luther-Kirchengemeinde Hennigsdorf auf seinen Probeinsatz - siehe Abbildung. Über dem Gießkelch werden wie gewohnt in der Liturgie die Einsetzungsworte gesprochen. Die Abendmahlsgemeinde steht - ebenfalls wie immer - am Altar und empfängt zunächst die Hostie; danach einen kleinen, leeren Einzelkelch, der unter dem Spendesegenswort aus dem Gießkelch befüllt wird.



Wir werden uns in der kommenden Zeit im Gemeindegemeinderat über die weitere Art der Abendmahlsfeier verständigen und bitten auch Sie um Ihre Meinung dazu.

Ihr Pfarrer Clemens Liepe

Ökumenische Bibelwoche 2023

„Dieses Jahr dreht sich alles um die Texte der Urgeschichte aus dem 1. Buch Mose: Wie die Welt selbst sind sie voller Spannung und Widersprüche. Sie spannen den Bogen von „Alles war sehr gut“ zu „unverbesserlich böse von Jugend auf“, von innigem Verstehen zu babylonischer Verwirrung. Gott ringt mit den Menschen und ist ihnen barmherzig. Die Bibelwoche lädt ein, uns selbst und Gott darin zu begegnen.“

Soweit der Werbetext des Neukirchner Verlags für das Material der diesjährigen Bibelwoche, die wir in diesem Herbst wieder in ökumenischer Gemeinschaft im Hennigsdorfer Gemeindehaus in der Hauptstraße miteinander begehen wollen und zu der wir Sie alle herzlich einladen:

Montag, 9.10. 19.00 Uhr; Dienstag, 10.10. 15.00 Uhr; Mittwoch, 11.10. 15.00 Uhr; Donnerstag, 12.10. 19.00 Uhr; Freitag, 13.10. 19.00 Uhr; Sonntag, 15.10. 15.00 Uhr Abschlussgottesdienst in der Martin-Luther-Kirche

Pfarrer Clemens Liebe für den ökumenischen Arbeitskreis

Goldene Konfirmation am 10. September 2023

2023 ist das Jahr der Taufe. In vielen, oft besonderen Gottesdiensten werden kleine und große, junge und alte Menschen getauft und damit Teil der Gemeinschaft der Christen und einer Gemeinde. Wer vor dem 14. Lebensjahr auf Wunsch der Eltern und Patinnen und Paten getauft wird und damit noch nicht religionsmündig ist, nimmt i.d.R. später an der christlichen Unterweisung im Rahmen des Konfirmandenunterrichtes teil und bestätigt bei der Konfirmation die Entscheidung der Eltern. Konfirmationspruch und Segen sollen auf dem weiteren Lebensweg begleiten. Oft gibt es im Anschluss an den Festgottesdienst ein Fest mit Freunden und Verwandten.

Am 10. September 2023 um 11 Uhr sind alle eingeladen, die sich an ihre Konfirmation erinnern möchten, gemeinsam Gottesdienst in Nieder Neuendorf zu feiern. Egal, ob die Konfirmation 25, 50, 60 oder noch mehr Jahre zurückliegt oder erst in diesem oder den letzten Jahren stattgefunden hat.

Wir wollen uns der Begleitung Gottes auf allen unseren Wegen vergewissern und hinterher noch ein wenig miteinander feiern.

Bitte melden Sie sich bis zum 25. August 2023 im Gemeindebüro Hennigsdorf oder bei Pfarrerin Eger in Nieder Neuendorf an.

Freud und Leid in unseren Gemeinden

Es wurden konfirmiert



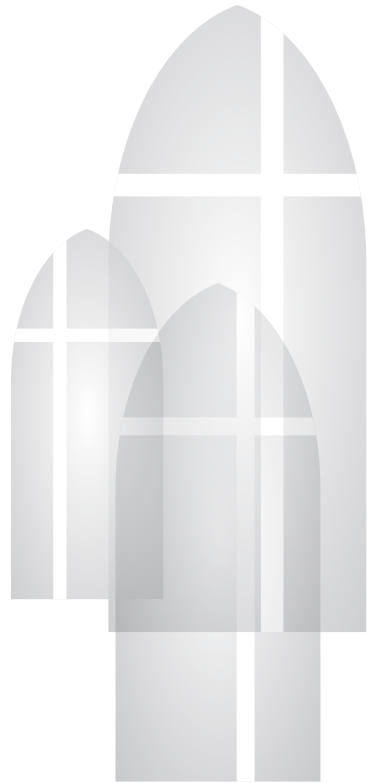
Aus Datenschutzgründen dürfen wir keine Namen im Internet veröffentlichen.

Freud und Leid in unseren Gemeinden

Die Taufe haben empfangen

Es verstarben

Aus Datenschutzgründen dürfen wir keine Namen im Internet veröffentlichen.



Wenn Sie nicht möchten, dass Amtshandlungen, die Ihre Person betreffen, im Gemeindebrief veröffentlicht werden, dann können Sie dieser Veröffentlichung widersprechen. Teilen Sie uns bitte Ihren Widerspruch unter kghennigsdorf@kirche-berlin-nordost.de mit Ihr Widerspruch wird dann vermerkt und eine Veröffentlichung der Amtshandlung unterbleibt. Selbstverständlich können Sie es sich auch jederzeit anders überlegen und den Widerspruch wieder zurückziehen. Teilen Sie uns auch dieses bitte an obige Adresse mit.

Regelmäßige Gemeindegruppen und ihre Ansprechpartner*innen

Jugendband „The Rocky Stones“ in Hennigsdorf

Die Jugendband trifft sich jeden Dienstag um 17:00 Uhr in der Martin-Luther-Kirchengemeinde Hennigsdorf.

Auskunft bei Dirk Thomas: Telefon: 01573 2 55 61 68,

E-Mail: d.thomas@kirche-berlin-nordost.de

Kinderchorgruppen in Hennigsdorf

Die Kinderchorgruppen treffen sich montags in der Martin-Luther-Kirchengemeinde Hennigsdorf zu folgenden Zeiten:

15:00 -16:00 Uhr 1.-6.Klasse

(Abholung aus der Sonnengrundschule möglich)

17:00 -18:30 Uhr Jugendvokalensemble 14-tägig im Gemeindesaal Hennigsdorf

und jeden 1.Samstag im Monat im Gemeinderaum Schönwalde 11:00 -14:00 Uhr

Auskunft zu allen Gruppen bei Christiane Hünerbein

Telefon: 0151 64 46 00 43, E-Mail: c.huenerbein@kirche-berlin-nordost.de

Der Singkreis für Erwachsene trifft sich alle 14 Tage montags

um 18:00 Uhr im Gemeindehaus der Martin-Luther-Kirchengemeinde Hennigsdorf.

10.7., 4.9., 18.9.2023

Auskunft bei Christiane Hünerbein: Telefon:

0151 64 46 00 43, E-Mail: c.huenerbein@kirche-berlin-nordost.de

Musik für Kinder und Familien in Nieder Neuendorf

Eltern-Kind-Singen (0-3 Jahre) montags 17:00 – 17:30 Uhr

Musik for Kids (3-6 Jahre) montags 16:15 -16:45 Uhr

Alle Treffen im Kinderhaus; Informationen zu allen Gruppen bei

Pfarrerin Eger: Telefon: (0 33 02) 23 46 21,

E-Mail: b.eger@kirche-berlin-nordost.de

Fortsetzung:

Regelmäßige Gemeindegruppen und ihre Ansprechpartner*innen

Ehemaliger Bastelkreis, nunmehr: das **Seniorencafé**
im Gemeindehaus Hennigsdorf.

Auskunft und Kontakt über das Gemeindebüro in Hennigsdorf:

Telefon: (0 33 02) 80 14 98,

kghennigsdorf@kirche-berlin-nordost.de

Der **Seniorenkreis Hennigsdorf** trifft sich jeden ersten
Dienstag im Monat um 14 Uhr im Gemeindehaus Hennigsdorf.
05.09.2023

Auskunft und Kontakt über das Gemeindebüro in Hennigsdorf:

Telefon: (0 33 02) 80 14 98,

E-Mail: kghennigsdorf@kirche-berlin-nordost.de

Das „**Offene Gemeindehaus**“ in Hennigsdorf trifft sich einmal im
Monat um 15 Uhr

zu Gesprächen, Vorträgen und Zusammensein.

30.06., 28.07., 25.08., 26.09.2023

Auskunft und Kontakt über das Gemeindebüro in Hennigsdorf:

Telefon: (0 33 02) 80 14 98,

E-Mail: kghennigsdorf@kirche-berlin-nordost.de

Kreistanz (meditativer Tanz) in Hennigsdorf

Die Kreistanzgruppe trifft sich zweimal im Monat
um 18 Uhr im Gemeindehaus Hennigsdorf.

25.08., 12.09., 26.09.2023

Auskunft bei Frau Wagner: Telefon: (0 30 02) 22 52 76

Die **Senioren sportgruppe** trifft sich jeden Mittwoch um 17 Uhr
im Gemeindehaus Hennigsdorf.

Auskunft und Kontakt über das Gemeindebüro in Hennigsdorf:

Telefon: (0 33 02) 80 14 98,

E-Mail: kghennigsdorf@kirche-berlin-nordost.de

*Der **Seniorenkreis in Nieder Neuendorf** trifft sich am:*

13.07., 31.08., 28.09.2023

von 14 bis 16 Uhr, im Pfarrhaus Nieder Neuendorf.

Auskunft bei Pfarrerin Eger: Telefon: (0 33 02) 23 46 21,

E-Mail: b.eger@kirche-berlin-nordost.de

Gottesdienste in Hennigsdorf und Nieder Neuendorf

Sonn- und Feiertag	Martin-Luther-Kirche Hennigsdorf (Hdf.)	Dorfkirche Nieder Neuendorf (NNdf.)
So, 2. Juli 2023 4. Sonntag nach Trinitatis	14:00 Uhr Regionales Tauferinnerungsfest in Bergfelde	
So, 09. Juli 2023 5. Sonntag nach Trinitatis	09:45 Uhr anschl. Kirchencafé	11:00 Uhr
So, 16. Juli 2023 6. Sonntag nach Trinitatis	09:45 Uhr	
So, 23. Juli 2023 7. Sonntag nach Trinitatis	09:45 Uhr	11:00 Uhr
So, 30. Juli 2023 8. Sonntag nach Trinitatis	09:45 Uhr	
So, 06. August 2023 9. Sonntag nach Trinitatis	09:45 Uhr	
So, 13. August 2023 10. Sonntag nach Trinitatis	09:45 Uhr	11:00 Uhr
So, 20. August 2023 11. Sonntag nach Trinitatis	09:45 Uhr	
So, 27. August 2023 12. Sonntag nach Trinitatis	09:45 Uhr 14:00 Uhr <i>für gehörlose Menschen</i>	11:00 Uhr
So, 03. September 2023 13. Sonntag nach Trinitatis	09:45 Uhr Gottesdienst zum Schulanfang	
So, 10. September 2023 14. Sonntag nach Trinitatis	09:45 Uhr anschl. Kirchencafé 14:00 Uhr <i>für gehörlose Menschen</i>	11:00 Uhr Goldene Konfirmation
So, 17. September 2023 15. Sonntag nach Trinitatis	09:45 Uhr	
So, 24. September 2023 16. Sonntag nach Trinitatis	09:45 Uhr Erntedankgottesdienst	11:00 Uhr

Gottesdienste in Pflegeheimen für Senior*innen

im Senior*innen-Wohnpark

Die Andachten im Senioren-Wohnpark finden regelmäßig einmal im Monat, nachmittags statt.

Nächster Termin:

14. September 2023 15.00 Uhr

Bei Interesse bitte melden bei Pfarrerin Dr. Jage-Bowler (Tel.: 0157 - 50 40 54 41).

im Spezialpflegeheim

Informationen bei
Pfarrerin Dr. Jage-Bowler
Tel. (03302) 5454453



Fortsetzung:

Regelmäßige Gemeindegruppen und ihre Ansprechpartner*innen

„Gemeinsam statt einsam“

Geburtstagscafé 30.08., 11.10.2023

14 Uhr, im Pfarrhaus Nieder Neuendorf

Auskunft bei Pfarrerin Eger: Telefon: (0 33 02) 23 46 21,

E-Mail: b.eger@kirche-berlin-nordost.de

Arbeit mit Kindern und Familien in Nieder Neuendorf

Krabbelgruppe: Mittwoch 10.00 – 12.00 Uhr

Spieltreff: Mittwoch 15.30 Uhr

Kirchenmäuse für Kinder ab 4 Jahren: Samstag 10.00 - 11.30 Uhr

Alle Treffen im „Garten der Generationen“; Informationen zu allen Gruppen bei

Pfarrerin Eger: Telefon: (0 33 02) 23 46 21,

E-Mail: b.eger@kirche-berlin-nordost.de

Aktion für Kinder und Familien in Nieder Neuendorf

08.07.2023 Paletten-Krippenbau 9.00 – 12.00 Uhr

Biblisch Kochen

Ab September wollen wir uns 1x im Monat in Nieder Neuendorf zum

„Biblisch kochen“ treffen. Wer daran interessiert ist, meldet sich

bitte bei Pfarrerin Eger: Telefon: (0 33 02) 23 46 21,

E-Mail: b.eger@kirche-berlin-nordost.de

Jugend in Nieder Neuendorf

Mittwoch 16.00 - 17.30 Uhr im Kinderhaus mit Gabriel und Quirin

Konfirmandenunterricht

Kursbeginn nach den Sommerferien



8. Juli 2023 | 15 Uhr
Dorfkirche Nieder Neuendorf

Lesung + Gespräch



Nora Northmann mit ihrem autobiografischen Roman

Zum Glück genügt die Hälfte

Eine Frau spendet ihrem Mann eine Niere

Eintritt frei – Spenden willkommen | www.havelkirche.de
Nach der Lesung laden wir zur Kaffeetafel ein.

„Musik spricht, wo die Worte fehlen“

Konzert mit Klassik Edition 5 am 16. September 2023 um 15 Uhr
in der Dorfkirche Nieder Neuendorf



Bildrechte: Klassik Edition Reinhard Eger

Klezmer

Konzert mit Harry´s Freilach am 23. September 2023 um 17 Uhr
in der Dorfkirche Nieder Neuendorf



Bildrechte: Harry Timmermann

**Kinderchor-Konzert in der Martin-Luther-Kirche, Hauptstr. 1
am 07.07.2023 um 18:00 Uhr**

„Unsere Schöpfung“

Kinderzyklus

Musik: John Rausek

Text: Birgit Wahren

Leitung: Christiane Hünerbein

Es singen Kinder aus den Kinderchören Hennigsdorf, Schildow, Schönwalde, Mühlenbeck und Schönerlinde.

Klavier: Elena Münster

Außerdem spielen Violine, Cello, Querflöte, Saxophon, Klangschalen und Percussioninstrumente mit.

Eintritt frei, wir freuen uns über Spenden zur Finanzierung dieses Konzerte

**Orgel-Konzert in der Martin-Luther-Kirche, Hauptstr. 1
am 25.08.2023 um 18:00 Uhr**

Die Kirchenmusikerin Frau **Arisa Ishibashi** spielt auf unserer „Eule“-Orgel.

**Konzert in der Martin-Luther-Kirche, Hauptstr. 1
am 17.11.2023 um 18:00 Uhr**

„DIE KLINGENDE ZEDER“

Eine Klangreise - Schamanische und altslawische Gesänge

Solisten Cornelia Dola Tulke & Bohodar Shved mit dem ukrainischen Männerquintett „P & P“

Leitung: Bohodar Shved

Das „offene Gemeindehaus“

Das „offene Gemeindehaus“ trifft sich im Gemeindehaus der Martin-Luther-Kirchengemeinde Hennigsdorf, Hauptstr. 1,

am 30.06.2023 um 15:00 Uhr Wir haben eine Apothekerin zu Gast

am 28.07.2023 um 15:00 Uhr zum Sommerfest

am 25.08.2023 um 15:00 Uhr Wir haben Schwester Monika vom Kinderhaus Sonnenblume zu Gast

am 26.09.2023 um 14:00 Uhr Es liest Schauspieler Helmut Gefke aus dem Roman von Susann Pásztor „Und dann steht einer auf und öffnet das Fenster“

Am 11.08.2023 zum Kaffeetrinken aufs Schiff

Die Seniorenkreise der Hennigsdorfer Gemeinde laden auch in diesem Sommer zu einem Ausflug mit dem Schiff ein.

Los geht es am 11.08.2023 um 14 Uhr am Hafen Hennigsdorf mit dem MS Pelikan zum Lehnitzsee über Hohenschöpping, Birkenwerder, Borgsdorf, Oranienburg und zurück auf dem Oder-Havel-Kanal. Ca. 17 Uhr werden wir wieder in Hennigsdorf anlegen.

Dank des Zuschusses der Stadt Hennigsdorf für Seniorenarbeit betragen die Fahrtkosten

9,- €. Was verzehrt wird, bezahlt jeder selbst.

Weitere Gemeindemitglieder aus Hennigsdorf und Nieder Neuendorf sind herzlich eingeladen.

Anmeldungen, und falls nötig Stornierungen, bitte bis zum 04.08.2023 bei Helga Rönnecke, Tel. 03302-224050.

Familiengottesdienst zum Schulbeginn

„gemeinsam stark“



Familiengottesdienst zum Schulbeginn

unter Mitwirkung unserer Kinderchöre

Am **Sonntag**, dem **3. September**,
um **9.45 Uhr** in der
Martin-Luther-Kirche Hennigsdorf

Infos: Dirk Thomas, Gemeindepädagoge, 01573-2556168, lutherkirche-hennigsdorf.de

Familiengottesdienst zum Erntedankfest

Familiengottesdienst zum Erntedankfest



„Gottes Obstkorb“

Am **Sonntag**, dem **24. September**,
um **9.45 Uhr** in der
Martin-Luther-Kirche Hennigsdorf

Infos: Dirk Thomas, Gemeindepädagoge, 01573-2556168, lutherkirche-hennigsdorf.de



Kinderseite

aus der christlichen Kinderzeitschrift Benjamin

Die Rettung vor dem Hunger

Mose und die Israeliten ziehen ins Heilige Land. Aber in der Wüste gibt es nur Sand und nichts zu essen. Die Israeliten murren: „Sollen wir verhungern?“ Eines Tages hört Mose Gottes Stimme. Abends am Feuer berichtet Mose seinen Leuten: „Gott hat euren Hunger gehört. Er wird für euch sorgen.“

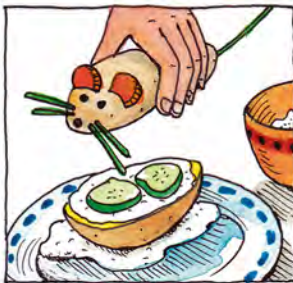


Am nächsten Morgen liegen überall weiße Körner auf dem Boden. Sie schmecken süßlich. Ein Geschenk des Himmels! „Esst sie!“, sagt Mose. „Gott wird von nun an jeden Tag solche Körner schicken.“ Die Frauen rösten die Körner und backen daraus Fladen – hmm, schmeckt wie Honigkuchen! Sie nennen es Manna. Von nun an ist immer genug davon da: „Gott hat uns nicht im Stich gelassen!“, sagt Mose.

Lies nach im Alten Testament: 2. Mose, 16-17



„Wie lange blieben Adam und Eva im Paradies?“, fragt die Religionslehrerin. „Bis zum Herbst!“, antwortet Rosi, „weil dann die Äpfel reif waren.“



Deine Kartoffelmaus

Halbiere eine größere gekochte Kartoffel der Länge nach. Setze die untere Hälfte auf einen Klecks Quark auf deinen Teller und bestreiche sie mit Quark. Schneide Schlitze in die obere Hälfte und gib ihr mit Karottenscheiben, Schnittlauch und Pfefferkörnern ein Gesicht. Setze dann die obere Hälfte auf die untere.

Mehr von Benjamin ...

der christlichen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: hallo-benjamin.de

Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 39,60 Euro inkl. Versand):

Hotline: 0711 60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de

Lösungen: hallo-benjamin.de



Eine Buchempfehlung für junge Leser

„Du bist wie ein Zeitreisender aus einem Science-Fiction-Film. Du bist hier zu Besuch und am Ende musst du in deine eigene Zeit zurückkehren.“

„**Ruhm und Verbrechen des Hoodie Rosen**“ von Isaac Blum (Beltz & Gelberg ISBN 978-3-407-75721-0)

Hoodie, der Erzähler der Geschichte, nimmt uns mit in die Welt einer orthodoxen jüdischen Gemeinde in den heutigen USA. Er erzählt mit viel Witz über sein jüdisches Leben, das sich an der schriftlichen und mündlich überlieferten Lehre, die in der Tora und dem Talmud niedergeschrieben ist, orientiert. Die Ansichten der orthodoxen Juden sind geprägt von den Erfahrungen immer wiederkehrender antisemitischer Pogrome in der Vergangenheit.

Der 16jährige Hoodie verliebt sich in das nichtjüdische Mädchen Anna-Marie, die die Tochter der Bürgermeisterin, die der örtlichen jüdisch-orthodoxen Gemeinde den Kampf angesagt hat, ist. Im Verlauf der Erzählung eskaliert die antisemitische Stimmungsmache in der Stadt.

Ein Buch über die Schwierigkeit alte Traditionen auf unsere moderne Welt zu übertragen.



Silke Krüger

United4Rescue – Gemeinsam Retten e.V.

United4Rescue ist ein gemeinnütziger, unabhängiger Verein, der die zivile Seenotrettung im Mittelmeer unterstützt und hilft, Leben zu retten. Dank zahlreicher Spenden hat er bereits drei Rettungsschiffe in den Einsatz gebracht und Rettungseinsätze ermöglicht. Tausenden Menschen wurde so das Leben gerettet. Zugleich ist United4Rescue ein breites Bündnis hunderter Organisationen, die die Überzeugung eint, dass man keine Menschen ertrinken lässt. Das Bündnis setzt sich öffentlich für Seenotrettung und sichere Fluchtwege ein.

Das Team von United4Rescue berichtet von Bord eines Rettungsschiffes

„Essen ist mehr als nur Nahrung. Essen hat die Fähigkeit, Menschen zusammenzubringen, Trost zu spenden und vor allem Freude zu bereiten“, sagt Nico. Sie kocht an Bord der SEA-EYE 4 für Crew und Geflüchtete. „Während der Essenszeit kommen die gesamte Crew und alle Geretteten zusammen, um miteinander zu essen; sogar der Kapitän kommt herunter, um zu helfen und mit den Gästen zu sprechen.“

Wenn wir über die Einsätze unserer Bündnisschiffe berichten, geht es meist um die Rettungen. Aber wie geht es den Geretteten an Bord in den Tagen, bis sie an Land gehen können? Es ist eine schwierige Zeit: Die Menschen haben Unvorstellbares erlebt und sind traumatisiert. Oft haben sie Angehörige oder Freund:innen auf der Flucht verloren und wissen nicht, wie das Ankommen in der unbekanntenen Ferne wird.

Deshalb spielt das Essen an Bord eine wichtige Rolle: Zweimal täglich wird gekocht. Das gibt den Tagen auf See eine Struktur. „Ich kann nicht kontrollieren, ob das Wetter schlecht ist oder das Schiff schaukelt; ich kann nicht kontrollieren, ob und wie die italienischen Behörden uns willkommen heißen“, sagt Nico. „Aber ich kann garantieren, dass jeden Tag zur gleichen Zeit Essen serviert wird. Das gibt allen an Bord, auch der Crew, ein Gefühl von Sicherheit und Normalität in einer ansonsten sehr unsicheren Welt.“

Quelle: Newsletter United4Rescue vom 26.05.2023



KONTAKTE

Gemeinde Hennigsdorf

<https://lutherkirche-hennigsdorf.de/>

Pfarrhaus und Gemeindezentrum
Hauptstraße 1, 16761 Hennigsdorf

Gemeindebüro

Telefon: (0 33 02) 80 14 98
Fax: (0 33 02) 20 69 94
E-Mail: kghennigsdorf
@kirche-berlin-nordost.de
Dienstag 08.00 bis 12.00 Uhr
Donnerstag 13.00 bis 18.00 Uhr

Pfarrer Clemens Liepe

Telefon: (0 33 02) 54 99 58
Fax: (0 33 02) 54 99 59
c.liepe@kirche-berlin-nordost.de
Sprechzeiten nach tel. Vereinbarung.

Kantorin Christiane Hünerbein

Telefon: 0151 64 46 00 43
c.huenerbein@kirche-berlin-nordost.de

Arbeit mit Kindern und Familien

Dirk Thomas

Telefon: 01573 2 55 61 68
d.thomas@kirche-berlin-nordost.de

Hausmeister

Siegfried Lorenz

(Kontakt übers Gemeindebüro)

Kontoverbindung der
Gemeinde Hennigsdorf:
Inhaber: Ev. KKV Berlin Mitte-Nord
IBAN: DE36 1005 0000 4955 1928 02
BIC: BELADEBEXXX
Bitte einen Zahlungsgrund angeben!
Eine Spendenquittung ist möglich.

Gemeinde Nieder Neuendorf

<https://havelkirche.de/>

Pfarr- und Gemeindehaus
Dorfstraße 9, 16761 Hennigsdorf

PfarrerIn Barbara Eger

Telefon: (0 33 02) 23 46 21
Fax: (0 33 02) 20 11 47
b.eger@kirche-berlin-nordost.de
Sprechzeiten im Gemeindehaus:
jeden Donnerstag 16.15 bis 17.45 Uhr
und nach Vereinbarung.

Hausmeister Ralf Mühl

Telefon: 0151 26 97 91 46

Kontoverbindung der
Gemeinde Nieder Neuendorf:
Inhaber: Ev. KKV Berlin Mitte-Nord
IBAN: DE92 1005 0000 4955 1928 61
BIC: BELADEBEXXX
Bitte einen Zahlungsgrund angeben!
Eine Spendenquittung ist möglich.

**Krankenhausseelsorgerin
in den Oberhavel Kliniken in
Hennigsdorf und Oranienburg
und Seelsorgerin im Senioren-
Wohnpark Hennigsdorf**

PfarrerIn Dr. Kerstin Jage-Bowler

Telefon: (0 33 02) 5 45 44 53
(mit Anrufbeantworter)
k.jage-bowler@kirche-berlin-nordost.de

